

# Öffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Stück 21.  
der Königlichen Regierung zu Cleve.

( N.º XXI. )

Cleve den 30. May 1818.

## Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königl. Majors und Commandeurs des 34ten Garnison-Bataillons Herrn v. Platen zu Saarlouis (S. 24) werden die unbekanntes Gläubiger, welche an die Casse dieses vormals 11ten Garnison-Bataillons, welches im Jahre 1813 zu Cosel unter dem Namen des 2ten Schlessischen Garnison-Bataillons errichtet worden ist, für den Zeitraum von 1813 bis 1815 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Ober-Landesgerichtsath von Weiler auf den 13. Junius Vormittags 10 Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfänden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt und sie deshalb bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.

Cleve den 3 März 1818.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.  
v. Münz.

## Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königlichen Majors und Commandeurs des 26. Garnison-Bataillons Herrn v. Czarnowski zu Jülich werden die unbekanntes Gläubiger, welche an die Casse dieses Bataillons (früherhin das Garnison-Bataillon des Leib-Infanterie-Regiments nachveriges No. 8.) für den Zeitraum von 1813 bis 1817 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Rath Davidis auf den 23ten July Vormittags zehn Uhr hieselbst auf dem Schlosse angeetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfänden, mit ihren Forderungen an die genannte Casse präcludirt und sie deshalb bloß an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.

Cleve den 6ten März 1818.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.  
v. Münz.

## Edictal-Citation.

Auf Requisition des Königlichen Obristleutnants und Commandeurs des 9ten Husaren-Regiments (Rheinischen) Herrn von Hellwig zu Coblenz, werden die unbekanntes Gläubiger, welche an die Casse dieses Regiments für das verfloßene Jahr 1817 Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von drei Monaten und spätestens in dem des Endes vor

dem Deputirten, Herren Oberlandesgerichts-Rath Jacobi H., auf den 23 July 1818 Vormittags elf Uhr, dieselbst auf dem Schlosse angesetzten Termin zu melden, unter dem Präjudiz, daß diejenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannte Kasse präcludirt, und sie deshalb bios an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen. Urkundlich der Unterschrift des Collegii und des beigedruckten großen Siegels.

Eleve den 13ten März 1818.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.  
v. Munk.

#### Avertissement.

An der Behausung des Kaufmanns Johann Büning zu Elten sollen am Mittwoch den 3ten Juny a. c. des Nachmittags um 2 Uhr verschiedene bei demselben gerichtlich gepfändete Mobilien und Moventien öffentlich den Meißbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Emmerich den 5ten Mai 1818.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.  
v. Keneffe. v. Munk.

Funde.

#### Avertissement.

An der Behausung des Ackersmanns Lambert Hövelmann zu Bienen sollen am Samstag den 6ten Juny a. c. des Nachmittags um 2 Uhr

- 1) eine braune Stute mit einem Füllen,
- 2) ein brauner Wallach,
- 3) eine schwarze Stute,
- 4) ein schwarzer Wallach, und
- 5) eine zweijährige Stute

öffentlich den Meißbietenden, unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden. Emmerich den 19 Mai 1818.

Königlich-Preussisches Land- und Stadtgericht.  
v. Keneffe. v. Munk.

Funde.

#### Publifandum.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung soll ein zum Diedrich Broemmes'schen Nachlaß gehöriger, in der Feldmark Wesel zwischen dem Elefschen und Brünfchen Thor belegener Garten circa 180 [ ] Ruthen groß, und zu 325 Rthlr. Preuß. Cour. gerichtlich gewürdiget, im Wege der freiwilligen Subhastation in Terminis den 30sten Mai c. und 20sten Juni c. Vormittags 11 Uhr öffentlich an den Meißbietenden verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen sich in den anstehenden Terminen einzufinden und können täglich Taxe und Kaufbedingungen sowohl am Ausbange des Gerichts als in der Registratur nachsehen. Wesel den 10 April 1818

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Weinhagen.

Seisterkamp.

#### Subhastations Patent

Die Erben Anton Stämmel werden ihr auf der Kaiserstraße Nro. 464 wohnsamen Kestler und Bertram gelegenes elterliche Haus in Termino den 22. Juny c. Vormittags um 9 Uhr auf der Gerichtsstube, unter Assistenz des Gerichts freiwillig verkaufen, wozu Kauflustige hienis einladet.

Das Land- und Stadtgericht zu Duisburg den 24 April 1818.

Wintgens. Keller.

Ostmann.

### Offener Arrest.

Da vermöge der Verfügung vom heutigen Dato über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Speditors Johann Henr. Trompeter der Conkurs eröffnet worden, so wird Allen und Jeden welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Sachen, Effekten oder Brieffschaften hinter sich haben, mittelst gegenwärtigen offenen Arrestes aufgegeben, dem Gemeinschuldner nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr dem Gericht davon fordersamst treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositorium abzuliefern, mit der Warnung, daß wenn sie dem Gemeinschuldner etwas bezahlen oder abliefern würden, dieses für nicht geschehen gehalten, und zum Besten der Masse anderweit betriebsrieben werden sollte. Sollte der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselbe verschweigen und zurückbehalten, so wird er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechte für verlustig erklärt werden.

Duisburg im Königl. Land- und Stadtgericht den 19 Mai 1818.  
Keller.

Osterman.

### Bekanntmachung.

Am Montag, den 22 Junius d. J., Nachmittags 5 Uhr, werden in dem Saalhof zur goldenen Krone bei der Frau Wittwe Dresser hieselbst, nachstehende Domainen-Grundstücke, nemlich:

- a) ein, in der Kubraue im Philosophen-Gang bei Duisburg gelegener, Baumgarten, groß 9 Morgen 128 Ruthen Magdeburger Maas, bisher an die Frau Wittwe Stapelmann verpachtet;
  - b) ein Stück Ackerland in der Kubraue von 1 Morgen 101 Ruthen Magdeburger Maas seither verpachtet an Wilhelm Laackmann, öffentlich dem Meistbietenden zur Vererbpachtung ausgesetzt.
- Euftragende werden dazu mit dem Bemerkn eingeladen, daß die Bedingungen täglich bei Unterzeichnetem einzusehen sind, und nach geschlossener Licitation keine Nachbote angenommen werden.

Duisburg den 18 May 1818.

Der Domainen-Rentmeister,  
Berkmann.

### Publicandum.

Zur Zeit- oder Erbverpachtung der beiden Korn- Mehl- Mühlen zu Sterkrade, steht ein nochmaliger Termin auf Samstag den 6ten Juny laufenden Jahres Vormittags gegen 10 Uhr an der Behausung des Wirths Ortman zu Sterkrade an, in welchem daher Pachtliebhaber erscheinen, und ihr Geboth ad Protocollum geben wollen.

Dinslacken den 19 May 1818.

Königl. Preuss. Domainen-Amt.  
Althoff.

### Publicandum.

Das auf der sequestrirten Abtey Hamborn befindliche Getraide, als:

a) an Weizen	. . . . .	23	Wtr.	•	Schl.	1/2	Ept.
b) — Roggen	. . . . .	152	—	•	—	1/3	—
c) — Gerste	. . . . .	39	—	•	—	2 4/5	—
d) — Buchweizen	. . . . .	32	—	1	—	3 4/5	—
e) — Mangkorn	. . . . .	5	—	2	—	1	—
f) — Hafet	. . . . .	162	—	2	—	1/2	—
g) — Erbsen	. . . . .	5	—	2	—	1	—

sol in Termino Montag den 8 Juny laufenden Jahres Vormittags gegen 10 Uhr auf dem Schlosse Hamborn, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen daher in dem gedachten Termine erscheinen, und ihr Ge-  
both ad Protocollum geben.

Dinslaken den 20 Mai 1818.  
Der Königl. Domainen-Rentmeister,  
Althoff.

Der fürstliche Verwalter,  
Averbeck.

#### Bekanntmachung.

Zufolge einer Verfügung der Königlich hochoblichen Regierung vom 8. d. M.,  
und einer des Königl. Landraths Herrn von der Mosel vom 20. desselben, soll  
die Reparatur der Gendarmen-Caserne, und des dabei befindlichen Brunnens zu  
Eranenburg Donnerstag den 4. künftigen Monats Juny bei dem Gastwirth Ebe-  
dor van Ackeren Morgens 10 Uhr durch den unterzeichneten Bürgermeister öffent-  
lich an den Wenigstnehmenden verganget werden.

Die Bescheide liegen auf dem hiesigen Bürgermeisterramte zur Einsicht offen.  
Eranenburg den 26 Mai 1818.

Der Bürgermeister von Eranenburg,  
Welter.

#### Verkaufs-Anzeige.

Die an der Landstraße von Wesel nach Dinslaken in der Spellenschen Heide  
gelegene Junfers Colonie groß 8 Morgen 400 Ruthen holländisch soll auf den An-  
trag des Eigentümers öffentlich jedoch freiwillig verkauft werden. Kaufliebhaber  
wollen sich in den auf Mittwoch den 3ten und den 24sten Juny d. J. angelegten  
besten Bietungs-Terminen jedesmal Vormittags 11 Uhr an dem Hause des unter-  
schriebenen Justiz Commissarius einfinden.

Wesel den 21 Mai 1818.

Carp.

#### Verkaufs Anzeige.

Auf Anstehen des Herrn J. H. van Rossum, Juwelierer zu Cleve wird am  
Dienstage den 16. Juny Vormittags um zehn Uhr auf dem großen Markt vor der  
Wohnung des Gastwirths Spirman zu Cleve durch den unterzeichneten Gerichts-  
vollzieher eine gepfändete kupferne schön im Feuer vergoldete Monstranz zwei Fuß  
vier Zoll hoch, und mit 129 unächten Steinen besetzt, gegen baare Zahlung öffentlich  
verkauft werden.

Cleve den 29 Mai 1818.

Schicster.

#### Bekanntmachung.

Es ist mir von dem Königl. Hohen Ministerio des Handels unterm 23. April  
ein Patent über das ausschließliche Recht von einer besondern Art Rahm-Maschine  
zum Fertigen der Papiere ohne Ende, Gebrauch zu machen, auf fünfzehn Jahre für  
sämmliche Provinzen des Preussischen Staats ertheilt worden. — Beschreibung und  
Zeichnung der Maschine, worauf das Patent sich bezieht, sind zu den Akten des gedach-  
ten Hohen Ministerii abgegeben. Ich mache dieses nach Vorschrift des Publikandum  
vom 14 October 1815 hierdurch öffentlich bekannt.

Berlin den 15ten Mai 1818.

Joseph Corty.

Unterzeichneter Musikmeister, welcher sich hier etablirt hat, ertheilt Unterricht  
im Singen, Guitarre, Clavier, Violin und einige Blas-Instrumenten. Diejenigen  
welche mir Ihr gütiges Vertrauen schenken wollen, sind höflich gebethen mir solches  
gütigst anzudeuten; meine Wohnung ist bei Hrn. Hendricks im König von Preußen.  
J. G. Grammling.

#### Verkaufs Anzeige.

Im Gasthose zum König von Preußen ahier bei Herrn Hendricks steht ein fast  
ganz neuer, äußerst bequemer vierrädiger sechsßiger Wagen, im neuesten Geschmac  
erbaut, mit metallenen Büchsen und eisernen Säumen versehen, aus freyer Hand  
zu verkaufen.